

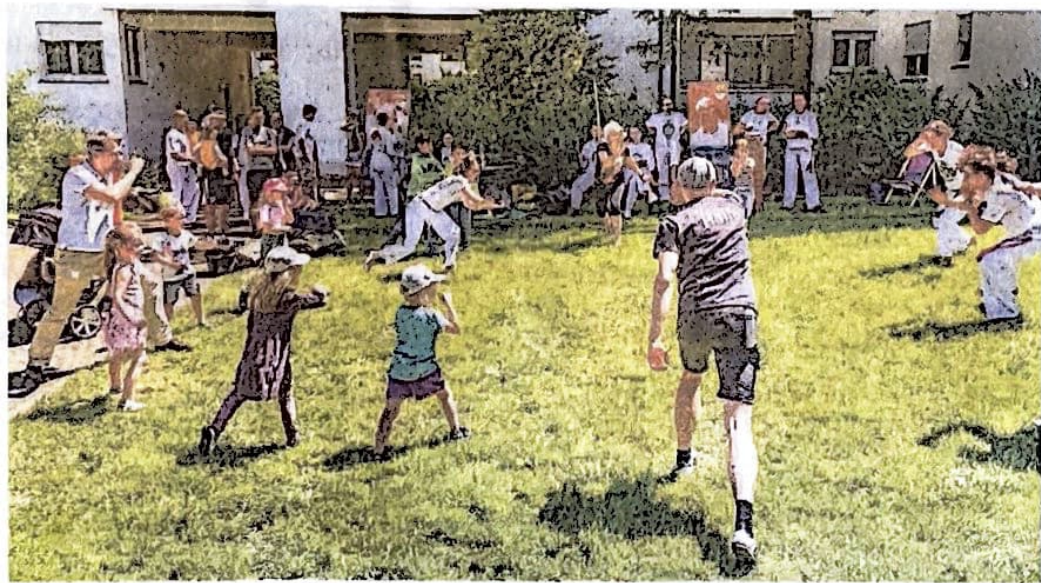
Gewühl im Hüttenbühl

Das Kinderfest in Kirchheim mit seinen vielen Mitmachaktionen und Vorführungen war sehr gut besucht

Von Karla Sommer

Kirchheim. Wieder einmal hat sich der Titel des Kinderfestes bewährt, das der Verein „Kirchheim bewegt“ am Samstag veranstaltete. „Großes Gewühl im Hüttenbühl“ hieß es zum dritten Mal in Kirchheim, und die großen Innenhöfe der GGH-Wohnanlage waren so gut besucht, dass trotz der vielen Angebote die Kinder zum Teil Schlange standen, um an dem bunten Programm teilnehmen zu können. Denn da gab es einen Bastel- und Malstand des Veranstalters, Wurfspiele beim Kinderklub oder auch Entenangeln in den Wasserbecken am Stand der Stadtwerke. Besonders begehrt war bei dem warmen Wetter die Wasseraktion der Freiwilligen Feuerwehr. Schließlich durfte man dort auch ein „brennendes Haus“ löschen.

Eine Stempelkarte bekamen die Kinder, um sich an neun Stationen die Teilnahme bestätigen zu lassen, und hatten nach fünf erfolgreich absolvierten Stationen die Chance auf eine kostenlose Kugel Eis. Das bedeutete, dass 250 Kugeln



Voller Einsatz beim Kinderfest im Hüttenbühl: Ob Wasseraktion, Capoeira oder Macarena-Tanz – die Kinder machten bei allen Stationen begeistert mit. Foto: Lahm

über den Tresen des Eiswagens gingen. Voller Tatendrang stürmten die Kinder nach dem Eisgenuss dann an die anderen Stände – unter ihnen die vierjährige Sa-

rah. Sie verwandelte sich am Schminkstand in eine lustige Clownin, während der sechsjährige Malte sich unter fachlicher Aufsicht und Anleitung mit sei-

nem ganzen Gewicht mutig auf „Gilbert“ stürzte, eine Art Boxsack. Daneben gab es noch Geschicklichkeitsspiele, zwei Bewegungsparcours der Kindergärten „Arche“ und „Champini“ und auch einen Einblick in die brasilianische Kampfkunst Capoeira. Sich etwas ausruhen und aufmerksam zuschauen konnten die Kinder dann bei dem „Piratenanz“ der KGP-Minis und dem Auftritt der Tanzschule Couronne. Beide wurden mit großem Applaus bedacht, ebenso wie eine Luftakrobatik in großer Höhe. Ganz spontan ergab sich sogar eine Performance des Party-Line-Tanzes „Macarena“, an der geschätzte 50 Kinder mit großem Spaß teilnahmen.

Das Kinderfest im Hüttenbühl sei „eine ganz tolle Sache“ gewesen, hörte man einstimmig von der fünfköpfigen Familie Maier. Auch Heike Pfeiffer von „Kirchheim bewegt“ freute sich über die große Resonanz bei den Kirchheimern und die „tolle Atmosphäre“ in den Höfen und auf der Freifläche der Hüttenbühler Wohnanlage.